

Ottweiler

„Da kann der Kochtopf mal ruhen“ Ottweiler Seniorenmittagstisch startete mit 19 Teilnehmern – ab jetzt jeden zweiten Donnerstag im Monat

Von Jasmin Kohl, 16. April 2016, 02:00 Uhr



Bei Trudi Bär (links) stieß die Idee, dem Mittagstisch Kurzvorträge anzuschließen, auf großes Interesse. Fotos: Jasmin Kohl

Mit einem gemeinsamen Mittagessen will der Seniorenbeirat ältere Bürger regelmäßig zum Austausch anregen. Unterstützung drückte Ortsvorsteher Michael Schmidt der Aktion mit seinem Überraschungsbesuch aus.

Neue Bekanntschaften schließen, alte pflegen und sich in gemütlicher Atmosphäre austauschen: Das stand beim ersten Seniorenmittagstisch in [Ottweiler](#) im Mittelpunkt. Zu der vom Seniorenbeirat [Ottweiler](#) organisierten Veranstaltung, die fortan jeden zweiten Donnerstag im Monat stattfindet, kamen am Donnerstag 19 Senioren ins Restaurant Schafbrücker Mühle. Allgemeiner Konsens: Das Format hat Zukunft.

„Da kann der Kochtopf mal ruhen“, freute sich Manfred Schultz, während er mit seiner Lebensgefährtin Erika Hopf [Schweinebraten](#), Kartoffeln und buntes Gemüse genoss. Aber das war bei Weitem nicht der einzige Grund für sein Kommen: Die Gesellschaft sei ihnen wichtig sowie die Tatsache, einfach mal raus zu kommen. Letzteres spielte auch für Sitznachbarin Christine Fuchs die größte Rolle: „Ich war jetzt drei Tage alleine zu Hause, da fiel mir schon die Decke auf den Kopf“, sagte die 74-Jährige, die den Mittagstisch regelmäßig nutzen möchte.

Gerd Amman und Willi Wälder vom Seniorenbeirat freuten sich sichtlich, dass das Angebot ankam, auch wenn die Teilnehmerzahl überschaubar war. Entstanden war der Mittagstisch durch eine Umfrage, die der Seniorenbeirat vergangenes Jahr durchgeführt hatte: „Rund 200 Senioren hatten dabei das Bedürfnis geäußert, regelmäßig zusammen essen zu wollen“, so Amman. Dass letztendlich nur 19 Teilnehmer den Weg zum ersten Mittagstisch fanden, erklärt er sich damit, dass es

vielen zu unsicher sei, die Essensbons im Voraus zu kaufen und vielleicht krankheitsbedingt doch nicht kommen zu können. „Da müssen wir noch Aufklärungsarbeit leisten“, so Wälder. Denn im Krankheitsfall könne der Essensbon auch beim nächsten Mittagstisch eingelöst werden.

Zum Projektstart präsentierte Amman gleich eine neue Idee: Kurzvorträge über seniorenpezifische Themen könnten sich dem Mittagstisch anschließen. In seiner Funktion als Seniorensicherheitsberater könne er selbst über Themen wie Diebstahlschutz oder den „Enkeltrick“ referieren. Aufdrängen wolle er die Kurzvorträge aber niemandem und stellte seinen Vorschlag daher zur Diskussion.

Ein positives Zeichen setzte Ortsvorsteher Michael Schmidt, indem er dem Mittagstisch einen Überraschungsbesuch abstattete. „Das ist eine ganz ganz tolle Idee“, lobte er und fügte hinzu: „Meine Unterstützung hat das Projekt auf jeden Fall.“

Der nächste Seniorenmittagstisch findet am Donnerstag, 12. Mai, um 11.30 Uhr im Restaurant Schafbrücker Mühle, Schafbrücker Mühle 9, statt. Essensbons gibt es ab dem 22. April für 7,50 Euro im Presseshop Henn in der Wilhelm-Heinrich-Straße zu kaufen. Infos bei Willi Wälder unter Tel. (0 68 24) 22 93.

*Zeitungsartikel aus der Saarbrücker Zeitung vom 16. April 2016*